

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 30 (1988)
Heft: 163

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin

Kino in Augenhöhe
30. Jahrgang

6/88
Heft Nummer 163: Dezember 1988

*Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!*

Gute Ideen werden nicht dadurch schlechter, dass viele davon reden. Gute Ideen werden auch nicht dadurch schlechter, dass es manchmal etwas länger dauert, bis sie in die Tat umgesetzt werden.

Alle reden von Drehbuchautoren. Wir reden immer noch davon. Es muss gegen fünfzehn Jahre her sein – das Zürcher Filmpodium hatte noch nicht einmal eine eigene Spielstelle – als wir zum ersten Mal gemeinsam daran dachten, der Handschrift eines Drehbuchautors nachzuspüren, welche sich im Werk ganz verschiedener Regisseure abzeichnet.

Jetzt folgt den Gedanken die Tat.

filmbulletin presents: Drehbuchautor Jules Furthman

Jules Furthman ist kein Name, der aufhorchen lässt, obwohl er mindestens so geläufig sein müsste wie jener von Marlene Dietrich oder der von Humphrey Bogart, so bekannt wie die Namen Josef von Sternberg und Howard Hawks. Furthman hat – das zeigt die kleine Werkschau – entscheidende Beiträge zu Filmen wie MOROCCO, SHANGHAI EXPRESS, ONLY ANGELS HAVE WINGS, TO HAVE AND HAVE NOT, THE BIG SLEEP und RIO BRAVO geliefert: eigentlich Grund genug, seinen Namen zur Kenntnis zu nehmen, seinem Beitrag zum Kino Beachtung zu schenken. Drehbuchautor Jules Furthman hat die Aufmerksamkeit verdient.

Furthmans Handschrift ist zwar deutlich, aber hervorragende Filme werden nun einmal nicht von einer Persönlichkeit allein geprägt. Sichtbar wird die individuelle Handschrift vor allem im Werkzusammenhang. Unser Mitarbeiter hat sich auf die Suche nach dieser Handschrift gemacht und differenzierte Überlegungen angestellt. Wir haben die Furthman-Filme – die wir im Filmpodium zeigen dürfen – bewusst so programmiert, dass Zusammenhänge einsichtig, wenn nicht offensichtlich werden müssten. Wer will, kann sich UNDERWORLD und RIO BRAVO, die beiden Filme in denen eine Dame namens Feathers auftritt und die legendären Spucknapf-Szenen der Filmgeschichte zu sehen sind, hintereinander zu Gemüte führen. Wer kann, sollte sich MOROCCO und TO HAVE AND HAVE NOT, sowie ONLY ANGELS HAVE WINGS und SHANGHAI EXPRESS hintereinander ansehen – eine grobe Ahnung von Furthmans prägendem Einfluss im weiten Spektrum der gezeigten Filme aus ganz verschiedenen Genres oder gar die Entdeckung der Handschrift von Jules Furthman sollte sich dabei eigentlich wie von selbst einstellen. Ausserdem ermöglichen diese Filme eine vergleichende Studie des Regie-Stils von Josef von Sternberg und Howard Hawks.

Vergnüglich werden diese Kino-Stunden allemal.

Walt R. Vian

A FISH CALLED WANDA von Charles Crichton

Was würde Platon tun? 9

Kleine Filmografie: Charles Crichton 12

Neuer und alter Schweizer Kriminalfilm

Fahnder 13

filmbulletin presents



Suche nach der individuellen Handschrift

Jules Furthman: Liebesverhöre 18

Kleine Filmografie: Jules Furthman 40

filmbulletin

Die Filme von Terence Davies

Im Namen des Vaters und des Sohnes 42

Die Filme von Alan J. Pakula

Motivketten des Erstickens 46

DSHAMILJA von Irina Poplawskaja 48

SCHLAFLOSE NÄCHTE von Marcel Gisler 51

BRENNENDE BETTEN von Pia Frankenberg 53

Gespräch mit Pia Frankenberg 55

BABETTES FEAST von Gabriel Axel 58

WILLOW von Ron Howard 61

Drehbuch als Nahtstelle zwischen literarischer und filmischer Narration

Erzählen in Bildern 63

filmbulletin-Kolumne:

Von Giorgia de Luppi 68

Titelbild: Michael Palin in A FISH CALLED WANDA
Heftmitte: Lauren Bacall und Humphrey Bogart in THE BIG SLEEP
Hefrückseite: Marlene Dietrich und Gary Cooper in MOROCCO